

## Die geplante Kindergrundsicherung

Der Gesetzesentwurf zur Kindergrundsicherung setzt leider nicht die Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag um, die Ermittlung des Existenzminimums zu überprüfen und zu verbessern.

Dies ist jedoch dringend erforderlich, Kindern und Jugendlichen aus armen Familien gesunde Ernährung, gerechte Teilhabe in der Gemeinschaft und einen fairen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Die für diese gesetzliche Änderung vorgesehenen Mittel sind zu niedrig, um eine grundlegend notwendige Erhöhung des Existenzminimums zu finanzieren. Im Gesetzesentwurf fehlt die notwendige Überprüfung des Existenzminimums. Die Fehler in der Auswertung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch unsachgemäße Abzüge werden nicht korrigiert.



## Vergleich Kindergrundsicherung – Kinderzuschlag – Bürgergeld 2024

**Anmerkung:** Es wurden Zahlen für 2024 verwendet. Ohne Sofortzuschlag, da dieser bei Einführung der Kindergrundsicherung entfällt.

**1. Frau Abel ohne Einkommen, alleinerziehend** mit 1jähriger Tochter, 600,00 € Miete, 60,00 € Nebenkosten, 90,00 € Heizkostenpauschale. Das Kind bekommt 250,00 € Kindergeld und 230,00 € Unterhaltsvorschuss.

monatliches Budget mit <b>Kindergrundsicherung:</b>		Monatliches Budget mit <b>Bürgergeld:</b>
Kindergarantiebetrag 250,00 €		Kindergeld 250,00 €
Unterhaltsvorschuss 230,00 €		Bürgergeld 1392,68 €
Kinderzusatzbetrag 129,00 €		Unterhaltsvorschuss 230,00 €
<u>Bürgergeld Mutter 1390,68 €</u>		<b>Summe 1872,68 €</b>
<b>Summe 1999,68 €</b>		Wohngeld ist zusätzlich zum Bürgergeld nicht möglich
Kein Wohngeld wg. Bürgergeld		

In der Kindergrundsicherung stehen insgesamt 127,00 € mehr zur Verfügung, da dort der Unterhaltsvorschuss nur zu 45 % angerechnet wird. Das hätte man auch einfacher direkt im Bürgergeld machen können, dann käme das gleiche raus.

**2. Ehepaar Bauer, 2 Kinder**, 1 und 3 Jahre, 800 € Miete plus 80,-- € Nebenkosten plus 100,00 € Heizung. Herr Bauer ist arbeitslos mit 870,00 € Arbeitslosengeld 1

monatliches Budget mit <b>Kindergrundsicherung:</b>		Die Familie hat mit <b>Bürgergeld</b> ein monatliches Budget:
Kinderzusatzbetrag 464,00 €		Kindergeld 500,00 €
Kindergarantiebetrag 500,00 €		Arbeitslosengeld1 870,00 €
Arbeitslosengeld1 870,00 €		Bürgergeld 1366,00 €
Bürgergeld für Eltern 902,00 €		<b>2736,00 €</b>
<b>2736,00 €</b>		

**3. Ehepaar Clarin** 2 Kinder, 2 und 5 Jahre, 800 € Miete bruttokalt plus 100,-- € Heizungspauschale. Herr Clarin verdient 2652,04 € brutto, 2100,00 € netto.

Die Familie Clarin hat mit <b>Kindergrundsicherung</b> ein monatliches Budget:	Die Familie Clarin hat mit <b>Kinderzuschlag</b> ein monatliches Budget:	Die Familie Clarin hat mit <b>Bürgergeld</b> ein monatliches Budget:
Kindergarantiebetrag 500,00 €	Kindergeld 500,00 €	(fiktive Rechnung wegen vorrangigem Kinderzuschlag)
Kinderzusatzbetrag 557,00 €	Kinderzuschlag 552,00 €	Kindergeld 500,00 €
Nettolohn Herr P. <u>2100,00 €</u>	Nettolohn Herr P. <u>2100,00 €</u>	Bürgergeld 404,00 €
<b>3157,00€</b>	<b>3152,00 €</b>	Nettolohn Herr C. <u>2100,00 €</u>
<u>Wohngeld 572,00 €</u>	<u>Wohngeld 572,00 €</u>	<b>3004,00 €</b>
<b>3729,00 €</b>	<b>3724,00 €</b>	<b>Kein Wohngeld wg Bürgergeld</b>

Da die Entwicklung der Beträge bei Bürgergeld, Kinderzuschlag und Unterhaltsvorschuss nicht vorhersehbar sind, wurden die Beispiele ausschließlich anhand der für 2024 geltenden Beträge gerechnet.

**4. Ehepaar Demand** 2 Kinder, 1 und 5 Jahre, 700 € Miete bruttokalt plus 100,-- € Heizungspauschale.  
Herr Demand verdient 520,00 € brutto wie netto.

Die Familie hat mit <b>Kindergrundsicherung</b> ein monatliches Budget: Kindergarantiebtrag 500,00 € Kinderzusatzbetrag 464,00 € Bürgergeldbedarf <sup>6</sup> 1226,00 € Nettolohn Herr D. 520,00 € <b>2710,00€</b>	<b>Kinderzuschlag ist nicht möglich, da die Eltern mit ihrem Einkommen ihren eigenen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können</b>	Die Familie hat mit <b>Bürgergeld</b> ein monatliches Budget: Kindergeld 500,00 € Bürgergeld 1690,00 € Nettolohn Herr D. <u>520,00 €</u> <b>2710,00 €</b> <b>Kein Wohngeld wg Bürgergeld</b>
--	--	--

**5. Alleinerziehende Mutter, 2 Kinder, 12 und 5 Jahre, 750 € Miete bruttokalt, 110,00 € Heizkostenpauschale, Lohn 600,00 € brutto und Unterhaltsvorschuss**

monatliches Budget mit <b>Kindergrundsicherung:</b> Kindergarantiebtrag 500,00 € Kinderzusatzbetrag 259,00 € Unterhaltsv. 5jährig 230,00 € Unterhaltsv. 12jährig 301,00 € Bürgergeld Mutter 1105,68 € Nettolohn 478,00 € <b>Summe 2873,68 €</b> Kein Wohngeld wg. Bürgergeld	Monatliches Budget mit <b>Bürgergeld:</b> Kindergeld 500,00 € Unterhaltsv. 5jährig 230,00 € Unterhaltsv. 12jährig 301,00 € Bürgergeld 1071,68 € Lohn <u>478,00 €</u> <b>Summe 2580,68 €</b> Wohngeld ist zusätzlich zum Bürgergeld nicht möglich
---	---

In der Kindergrundsicherung stehen insgesamt 293,00 € mehr zur Verfügung, da dort der Unterhaltsvorschuss nur zu 45 % angerechnet wird. Das hätte man auch einfacher direkt im Bürgergeld machen können, dann käme das gleiche raus.

## Wir fordern eine Kindergrundsicherung, die alle Kinder und Jugendliche wirksam aus der Armut holt!

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat den Regelsatzbedarf für Alleinstehende mit **813,00 € für 2024** errechnet, zuzüglich Unterkunft, Heizung und Stromkosten.<sup>1</sup>

Daraus ergeben sich für Kinder und Jugendliche in etwa folgende monatlich notwendigen Leistungen:

Regelbedarfe nach Alter	Kindergrundsicherung	tatsächlicher Bedarf
0 – 5 Jahre alt	357,00 €	<b>512,00 €</b>
6 – 13 Jahre alt	390,00 €	<b>561,00 €</b>
14 – 17 Jahre alt	471,00 €	<b>675,00 €</b>
18 Jahre und älter, im Haushalt der Eltern lebend	451,00 €	<b>650,00 €</b>

<sup>1</sup>s. „Regelsätze bleiben Armutssätze“ - PM des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes v. 29. 8. 2023

### Das Dortmunder Sozialforum

gibt es seit 2003. Wir finden uns nicht damit ab, dass im reichen Deutschland die private Armut immer mehr anwächst, damit die Reichen noch reicher werden. Und dass immer mehr Menschen in minderwertige, ungeschützte Arbeitsverhältnisse gezwungen werden. Wir treten für eine armutsfeste Grundsicherung ein. Mit Veranstaltungen und Veröffentlichungen versuchen wir, die Menschen in Dortmund zum Nachdenken und aktivem Widerstand anzuregen. Wenn Du mitmachen willst: Gerne, herzlich willkommen! Sprich uns an! Oder schreib uns: [sofodo-postfach@free.de](mailto:sofodo-postfach@free.de)